

|                                                           |                  |                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KREISSTADT METTMANN<br>Der Bürgermeister                  |                  | Drucksachennummer<br><br><div style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">056/2019</div> |
| <b>Beschlussvorlage</b>                                   |                  |                                                                                                               |
| Stabsstelle<br>Wirtschaftsförderung und<br>Stadtmarketing | öffentlich       | <input checked="checked" type="checkbox"/>                                                                    |
| Jakobs-Woltering, Manuela                                 | nicht öffentlich | <input type="checkbox"/>                                                                                      |

|                                                 |         |            |
|-------------------------------------------------|---------|------------|
| Gremium:                                        | TOP-NR: | Datum:     |
| Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss | 5       | 20.03.2019 |
| Haupt- und Finanzausschuss                      |         | 18.06.2019 |
| Rat der Kreisstadt Mettmann                     |         | 09.07.2019 |

Prüfauftrag Neandertaler-Ampelmännchen

|                                      |                                                                             |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <u>Finanzielle Auswirkungen</u>      | Nein, sofern verantwortliche/r Initiative / Verein Auftraggeber/in wird     |
| Kosten                               | (Förderung 100 %), ansonsten, wenn Stadt Auftraggeber wird 1.550 €          |
| Produkt                              | 15.15.01 Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing                            |
| Haushaltsjahr                        | 2019                                                                        |
| Folgekosten                          | nein                                                                        |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | <input type="checkbox"/> ja <input checked="checked" type="checkbox"/> nein |
| Deckungsvorschlag                    | Förderprogramm „Heimat-Scheck“                                              |

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:
 

|                                 |                                                 |                                                   |
|---------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Abfall | <input type="checkbox"/> Wasserhaushalt         | <input type="checkbox"/> Klima                    |
| <input type="checkbox"/> Boden  | <input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz | <input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen |

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Fall, dass der Kreis den dort vorliegenden Prüfauftrag zur Einführung von Fußgängerampeln mit Neandertaler-Motiv ablehnt, die Ampel am Standort Talstraße / Breite Straße mit einem Neandertaler Ampelmännchen auf Initiative einer förderfähigen Organisation hin zu begleiten.

|                             |    |      |              |
|-----------------------------|----|------|--------------|
|                             |    |      |              |
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> |    |      |              |
|                             | Ja | Nein | Enthaltungen |
| CDU                         |    |      |              |
| SPD                         |    |      |              |
| Die Grünen                  |    |      |              |
| FDP                         |    |      |              |
| UBWG                        |    |      |              |
| Piraten/Linke               |    |      |              |
| BfM                         |    |      |              |
| Fraktionslose Mitglieder    |    |      |              |
| Bürgermeister               |    |      |              |

Verwaltungserläuterung:

Neandertaler-Ampelmännchen können im Stadtgebiet aufgrund der städtischen Zuständigkeit an wirksamen Verkehrsknotenpunkten aufgestellt werden. Dabei ist zu beachten,

1. dass die verantwortliche Straßenverkehrsbehörde und -baubehörde als Betreiber der Lichtsignalanlage für die von den Grundsätzen der RILSA abweichende Entscheidung haften,
2. dass die Vorgaben abweichender Sinnbilder nur in Einzelfällen zulässig und entsprechend nachvollziehbar begründet und dokumentiert werden müssen,
3. dass die Ampelmännchen insbesondere für Menschen mit Sehbehinderung und Kinder eindeutig erkennbar und begreifbar sein müssen,
4. dass eine Umrüstung nur bei LED-Signalanlagen möglich ist.

Sollte sich die Politik unter diesen Voraussetzungen für Neandertaler-Ampelmännchen entscheiden, schlägt die Verwaltung als Standort den Übergang an der Talstraße/Breitestraße aufgrund der starken Fußgängerfrequenz vor.

Einem angedachten Neandertaler-Ampelmännchen-Überweg an der Talstraße gegenüber dem Museum stimmt der Landesbetrieb Straßenbau NRW als Baulast-Träger mit Bezug auf die RILSA nicht zu. Auch die Anfrage, ob einer zusätzlichen Lichtsignalanlage mit Neandertaler-Ampelmännchen ergänzend zur heutigen Anlage zulässig ist, wurde negativ beschieden.

Die Kosten für die Umstellung der Lichtsignalanlagen (LSA) setzen sich wie folgt zusammen:

|                                                                          |             |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Erstellung einer Schneidemaske (2 Stück erforderlich: Stehen und Gehen): | je 500,00 € |
| Herstellung der Maske (4 Stück):                                         | je 10,00 €  |
| Schnitt/Maske (4 Stück):                                                 | je 25,00 €  |
| zzgl. Installation (4 Stück):                                            | je 50,00 €  |
| zzgl. Anfahrtkosten                                                      |             |

d.h. für die erste Ampelanlage entstehen Kosten in Höhe von 1.340,00 € zzgl. Anfahrtkosten. Bei jeder weiteren LSA ohne Mittelinsel lägen die Kosten bei 340,00 €, mit Mittelinsel bei 680,00 € zzgl. Anfahrtsgebühren.

Eine Förderung einer entsprechenden LSA ist nach telefonischer Auskunft mit der bewilligenden Bezirksregierung über den Heimat-Scheck bis 2.000 € möglich, allerdings kann der Antrag nicht von der Stadt, sondern nur von Vereinen oder Initiativen, die sich mit Heimat beschäftigen gestellt werden. Eine entsprechende Anfrage wurde von Seiten der Verwaltung an den Arbeitskreis Neanderthalstadt gestellt.

Da auch der Kreis einen Prüfauftrag zu Neandertaler-Ampelmännchen für die k.a. Städte erhalten hat, sollte die Entscheidung dort abgewartet werden.